

Stadtteilbeirat Tungendorf

Protokoll der Sitzung vom 12.03.2014, 19:00 - 21:00 Uhr

Anwesende

a) Stadtteilbeirat

Herr Grassau, Herr Hirsch, Herr Ketelhut, Herr Morgenstern, Herr Ruge, Herr Böckenhauer ,
Herr Kroll

b.) Gäste

Ratsherr Lassen

Seniorenbeirat: Frau Meisner

Herr Florian (Behindertenbeauftragter der Stadt)

Frau Behrends (Der Tungendorfer), Frau Nitschke (Kieler Nachrichten), Herr Ziehm
(Holsteinscher Courier) sowie ca. 40 Zuhörer/innen

TOP 1 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Grassau begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Beirates fest.

TOP 2 Verpflichtung eines neuen Stadtteilbeiratsmitglieds durch den stellvertretenden Stadtteilversteher

Rico Kroll wird als neues Mitglied im Stadtteilbeirat verpflichtet.

Der offizielle Teil der Stadtteilbeiratssitzung wird kurz unterbrochen. Henning Möbius lässt seine Zeit im Stadtteilbeirat Revue passieren. Hr. Saggau würdigt als ehemaliger SVT-Vorsitzender und Vorsitzender des Fördervereins Volkshaus die Verdienste von Herrn Möbius. Herr Möbius bekommt als Dank für die seine von den Mitglieder des Statteilbeirates ein ihm gewidmetes Bild des Volkshauses überreicht.

TOP 3 Wahl des Stadtteilverstehers unter Leitung des ältesten Mitglieds

Hr. Ruge leitet die Wahl.

Hr. Grassau schlägt Hr. Böckenhauer vor.

Hr. Böckenhauer wird einstimmig zum neuen Stadtteilversteher gewählt.

TOP 4 Verpflichtung des gewählten Stadtteilverstehers durch das älteste Mitglied des Stadtteilbeirates

Hr. Böckenhauer wird vom Hr. Ruge verpflichtet.

Hr. Böckenhauer stellt sich den Bürgern kurz vor.

Hr. Kroll wird als neuer Schriftführer vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

TOP 5 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 6 Genehmigung der Niederschrift vom 15.01.2014

Die Niederschrift wird einstimmig angenommen

TOP 7 Mitteilungen

- in Zukunft sollen lt. Herrn Grassau die Stadtteilbeiräte zu mehr städtische Themen angehört werden
- die Straßen/Wege zwischen Lindenallee und Hasselkamp sollen in 2014 fertig gestellt werden, Bauzeit 3 Monate.
- der Stadtteilbeirat stellt fest dass es keinen neuen Sachstand für den Umbau des Helmut Loose Platzes gibt außer geplanten Verkehrszählungen. Der Stadtteilbeirat ist sich einig das es schnell zu Gesprächen kommen muss, unter Beteiligung des Stadtteilbeirates und der Anrainer z.B Andreas Gemeinde, bevor das Raiffeisengebäude fertiggestellt ist.
- Im Bereich der Kieler Straße sollen Baumlücken geschlossen werden, hier muss beachtet werden das Parkplätze z.B vor dem Restaurant Samos erhalten bleiben.

TOP 8 Vorstellung und Bericht des Behindertenbeauftragten der Stadt

Hartmut Florian ist Beauftragter für Menschen mit Behinderung. Er hält jeden zweiten Dienstag im Monat von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr Sprechstunden im Neuen Rathaus ab - im Erdgeschoss, Nordflügel, Raum E102.

In Neumünster leben etwa 10.000 Bürgerinnen und Bürger mit einem individuellen Förder- und Hilfebedarf aufgrund von Behinderung. Bei rund 9.000 Menschen ist dies durch einen Schwerbehindertenausweis dokumentiert. Zum Kreis der Menschen mit Behinderung zählen Personen mit körperlichen, geistigen oder seelischen Gesundheitseinschränkungen. Für diese Menschen ist der Beauftragte für Menschen mit Behinderung Ansprechpartner. Er ist unter der Telefonnummer 04321 / 97 39 16 oder per E-Mail erreichbar und freut sich über eine Kontaktaufnahme.

TOP 9 Bürgerfragestunde

Die Poller zwischen dem Hasselkamp/Lindenallee sind nur für die Bauphase aufgestellt, hier ist eine Entschärfung für den zukünftigen Durchgangsverkehr vorzusehen und mit dem Stadtteilbeirat abzustimmen.

Die beiden Enden des Tulpenwegs sind durch das Kopfsteinpflaster nicht für den Rollator geeignet, kann hier ein asphaltierter Streifen erstellt werden?

Bebauung der ehemaligen Hofstelle Tuchtenhagen am Süderddorkamp: Die Bürger/innen und der Beirat wünschen, dass die Ersatzpflanzungen für die vor der Hofstelle gefälltten Bäume wieder an der selben Stelle erfolgen, also entlang des Süderddorkamps. Zudem

bittet der Beirat um Bestätigung dafür, dass die Anzahl der dort errichteten Häuser dem Bebauungsplan entspricht.

Ein Bürger weist auf den seiner Ansicht nach schlechten Zustand der Straßen im Stadtteil nach Bauarbeiten hin, ganz besonders Wookerkamp und Unterjörn und fragt, wer kontrolliert die Sanierung der Straße nach Bauarbeiten.

Die Straße direkt vor dem Grümmi-Markt Hemut-Loose-Platz ist in einem sehr schlechten Zustand.

Ein Bürger fordert Geschwindigkeitsmessung Am Kamp durch Aufstellung der Geschwindigkeitsanzeigetafel im Bereich Oberjörn/Unterjörn (50 Zone) da er seine Kinder auf dem Schulweg gefährdet sieht. Der Beirat schließt der Forderung an.

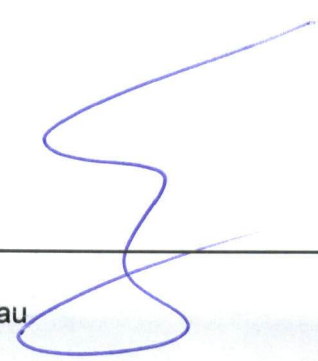
Das Projekt „Wohnheim für unbetreute Jugendliche mit Migrationshintergrund“ der Diakonie, welches das Objekt Schulstraße 122 gemietet hat, soll in einer der nächsten Stadtteilbeiratssitzungen vorgestellt werden.

Die Parksituation vor dem Volkshaus ist unbefriedigend, die Eltern sollen durch die KiTa Leitung darauf hingewiesen werden das das Parken auf dem Hürsland nicht erlaubt ist. Der Beiratsvorsitzende wird die Kita-Leitung darauf ansprechen.

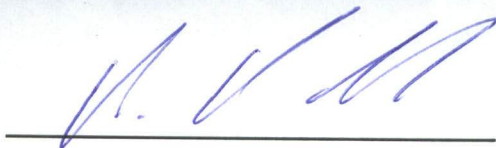
Es wird von Elternvertretern berichtet, dass es an beiden Schulen Projekte/Aktionen gibt die den autofreien Weg zur Schule fördern wollen, um die Verkehrssituation vor den Schulen zu entspannen.



Jürgen Böckenhauer



Klaus Grassau



Rico Kroll